

FREIFACH WERKEN

zwei Jahreslektionen / Freifachschiene Dienstag über Mittag

Sie sind geschickt oder wollen geschickt werden. Sie arbeiten gerne mit verschiedenen Materialien wie Holz, Metall, Karton und Papier, Gips und Draht. Dazu benutzen Sie Säge, Hammer und Schraubenzieher, Handbohrer und Schleifpapier, Feile, Zange, Stechbeitel, Japanmesser und Schere, Leim und Schraubzwingen. Sie wollen ihre manuellen Fertigkeiten üben und verbessern. Sie wollen aber auch wissen, wie man sich anstrengende Handarbeit mit Maschinen erleichtert und wo man diese einsetzt. Sie wollen wissen worauf beim Arbeiten mit Stich- und Bandsäge, Bohrmaschine und Schleifteller geachtet werden muss. Sie kennen Sicherheitsvorkehrungen und arbeiten sachgerecht, verantwortungsbewusst und konzentriert.

Sie kennen Materialien und ihre Verwendung. Sie wissen um Fertigungs- und Bearbeitungstechniken. Diese wenden Sie an in Modellbau, Möbel- und Schmuckgestaltung, Maskenbau und anderem mehr. Sie sind in der Lage, die gelernten Fertigkeiten auf eigene kleine Aufgabenstellungen zu übertragen.

Sie planen Projekte, haben Ideen und wollen diese auch mit Ihren eigenen Händen umsetzen. Sie zeichnen dazu Pläne, klären Funktion und Konstruktion und setzen diese mit geeigneten Materialien und Verfahren um.

Sie beschäftigen sich mit Design, Designgeschichte und Produktegestaltung. Sie wollen wissen, warum Produkte so aussehen, wie sie aussehen. Sie besuchen das Schaulager der Möbelfirma Vitra in Weil am Rhein. Sie stellen selbst Prototypen und Modelle von Stühlen her. Vielleicht bauen sie einfache Möbel von bekannten Designern nach oder wandeln diese nach ihren Bedürfnissen und Ideen ab.

Sie suchen und erfinden, realisieren und erleben diese Arbeit als kreativen Prozess. Am Ende halten sie selbstgeplante und selbstgestaltete Produkte in den Händen, welche sie auch benutzen können.

Das Freifach Werken richtet sich vor allem an Schülerinnen der FMS und des Gymnasiums, welche sich überlegen, später die Pädagogische Hochschule zu besuchen. Dort wird erwartet, dass sie Vorwissen und praktische Erfahrungen im Werken mitbringen, welches sie in ihrem Studium und in ihrer späteren Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer einsetzen können.

